



FRUCHT  
STÄRKE  
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert

AGRANA Beteiligungs-AG  
Halbjahres-Bilanzpressekonferenz 2020|21  
**8. Oktober 2020**



## ERSTES HALBJAHR 2020|21

**UMSATZ +4,7%**



**1.309,3 Mio. €**

(Vorjahr: 1.250,0 Mio. €)

**EBIT-Marge 4,3%**

*(Vorjahr: 4,1%)*

**EBIT +7,8%**



**55,8 Mio. €**

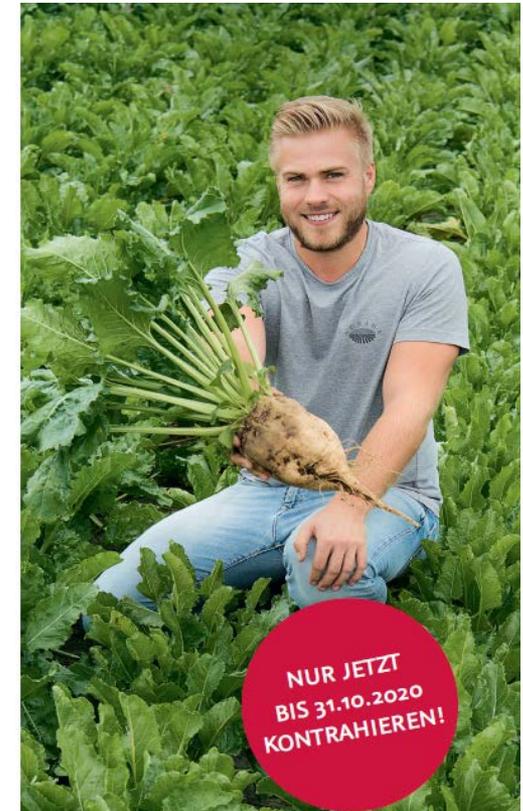
(Vorjahr: 51,7 Mio. €)

- Wesentliche Einflussfaktoren
  - **Frucht:** EBIT-Rückgang aufgrund geringerer Auslieferungsmengen und Deckungsbeiträge bei Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2019
  - **Stärke:** insgesamt positive Entwicklung aufgrund gestiegener Ethanolpreise, aber schwächere Stärkeabsätze
  - **Zucker:** Höhere Verkaufspreise und -mengen im Vergleich zum Vorjahr verringern Verlust
- **COVID-19:** aufrechte Produktion in allen 56 Standorten weltweit
- **Fertigstellung Betainkristallisationsanlage** in Tulln

Stark rückläufige Rübenfläche hat in Österreich zu einer deutlichen Unterauslastung der beiden Zuckerfabriken geführt

**Mindestens 38.000 Hektar Rübenanbaufläche** für ökonomisch sinnvollen Betrieb von zwei Zuckerfabriken in Österreich notwendig

- Umfassendes Angebot an Landwirte zur Steigerung der Anbaufläche
  - Fortführung **3-Jahres Vertragsmodell** bis 2022 **mit Mindestpreisen** von 32 EUR netto (+ 2 EUR Rübenplatzmiete) für Lieferrechtsrüben. Das sind 2 EUR mehr als 2020
  - **Staatliche Wiederanbauprämie** in Höhe von 250 EUR/ha nach Umbruch wegen Schädlingsbefalls
  - Versicherte Rübenbauern erhalten **additiv** für den Wiederanbau bis zu **250 EUR/ha**



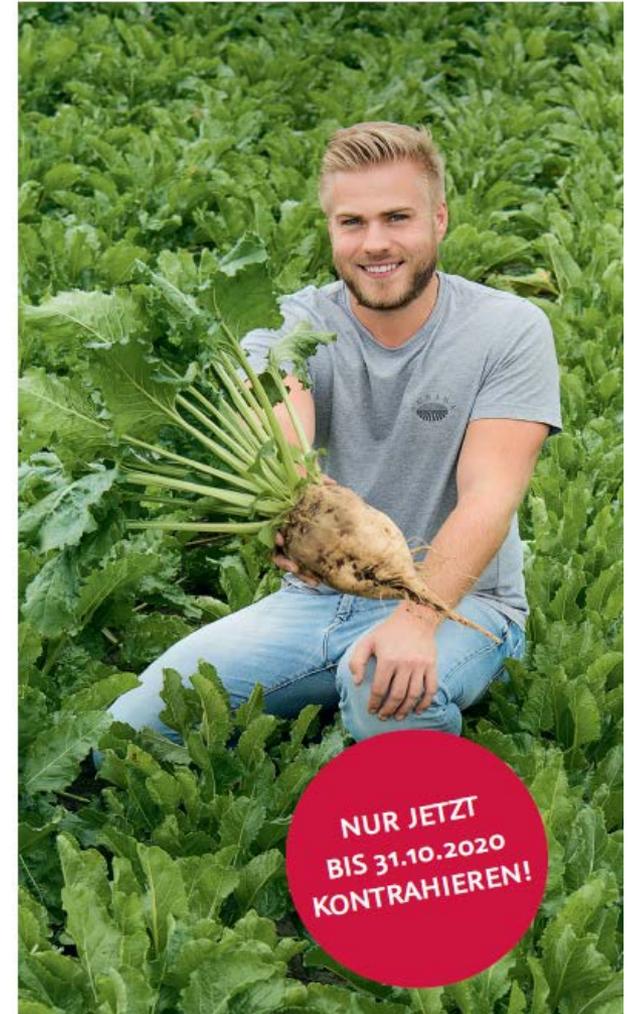


## ZUCKERPRODUKTION ÖSTERREICH KONTRAHIERUNGEN FÜR RÜBENANBAU 2021

- **Gratis Saatgut** für den Wiederaanbau wird von der Rübensamenzucht GmbH zur Verfügung gestellt
- **Notfallzulassung** für die Verwendung von mit Neonicotinoid gebeiztem Saatgut nach positivem Abschluss des Bienenmonitorings zugesagt
- **Zusatzeinkommen mit Kombi-Verträgen** für Nassmais und Ethanolgetreide

Mitte November Erhebung der erzielten Rübenanbaufläche

Danach Entscheidung über Fortbestand der Zuckerproduktion in Leopoldsdorf im Marchfeld oder Schließung nach der Kampagne 2020



ERSTES HALBJAHR  
2020|21

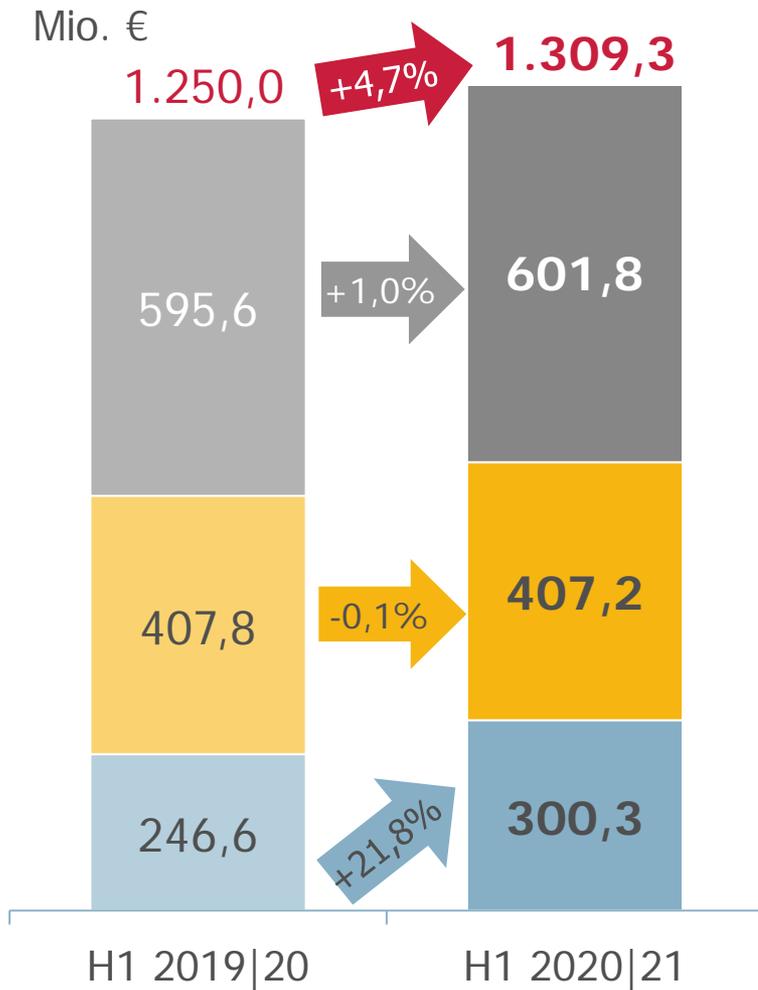
# FINANZ- KENNZAHLEN

683,76	5,8%	55,84	POM	1945,65	9376,51	0,00	54,14	75,03	1902,02	140,74	19,4%
290,33	8,5%	81,41	RAS	2833,08	7091,48	0,00	28,90	28,90	7031,94	2,54	7,7%
	7,2%	38,74	SAN	4612,71	9178,72	0,00			5098,01	82,50	2,0%
17,26	4,3%	0,00	TAF	2498,93	8043,12	0,00				18,58	16,1%
4,17	0,5%	0,00	BRM	33691,63	4217,03	32,73		256,07	9376,51	531,35	6,1%
20,21	11,2%	0,00	LOS	11067,14	1003,74	80,31		93,86	7091,48	85,21	9,8%
44,09	16,4%	0,00	KAT	16965,07	2491,17	11,64	14,32	388,21	9178,72	683,76	8,5%
2,56	1,2%	0,00	GER	54812,98	3169,31	94,59	2,55	173,98	8043,12	290,33	7,2%
14,71	4,4%	0,00	BLG	9951,03	1428,78	51,05	18,20				
3,90	0,2%	0,00	LON	30121,62	2093,10	67,81	49,04				
63,75	13,4%	0,00	BKG	13002,81	7581,09	47,62	0,71				
16,38	7,8%	0,00	MUC	15873,03	3467,17	12,45	0,71				
33,51	11,6%	0,00	BER	63057,29	2012,94	17,76	23,54				
50,37	5,8%	0,00	CHE	29518,30	2194,71	31,65	7,22				
12,03	10,9%	0,00	HAM	13802,71	6298,47	42,74	10,45				
9,51	9,3%	0,00	KSA	9817,46	3610,30	59,21	33,09				
140,74	19,4%	0,00	IE7	40391,07	9486,12	28,72	29,44				
2,54	7,7%	0,00	SUM	8517,64	4551,45	49,41	17,82				
82,50	2,0%	0,00	KIA	14172,33	1902,02	29,90	17,82				
18,58	16,1%	0,00	ROS	35519,21	7031,94	54,14	98,32				
531,35	6,1%	24,51	MEI	20476,15	5098,01	16,08	98,32				
85,21	9,8%	81,41	POM	1945,65	9376,51	0,00	104,84				
			RAS	2833,08	7091,48	0,00	4,76				
			SAN	4612,71	9178,72	0,00	4,76				
			TAF	2498,93	8043,12	0,00	4,76				



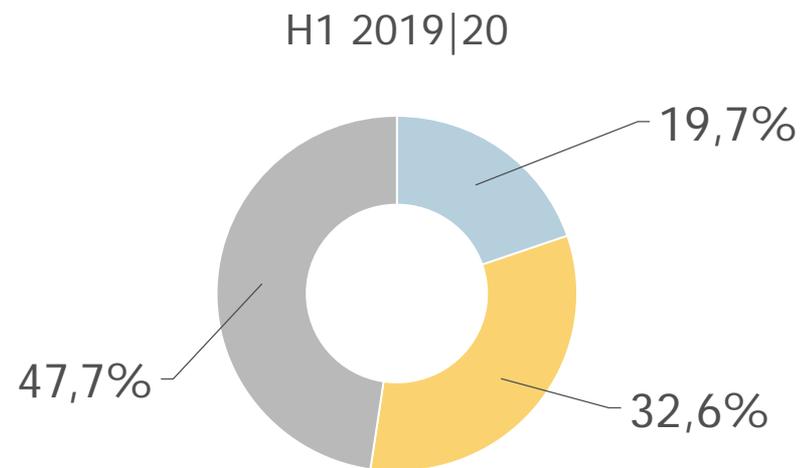
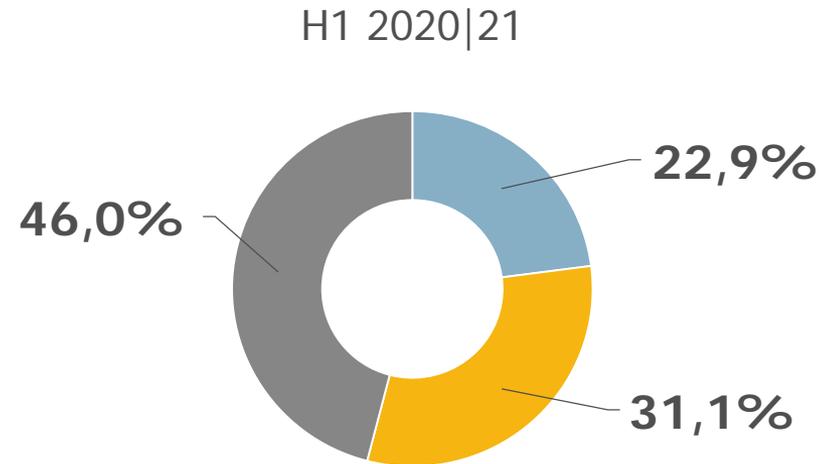
1. HALBJAHR 2020|21

# UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN



- Frucht
- Stärke
- Zucker

GROUP





1. HALBJAHR 2020|21

# EBIT NACH SEGMENTEN

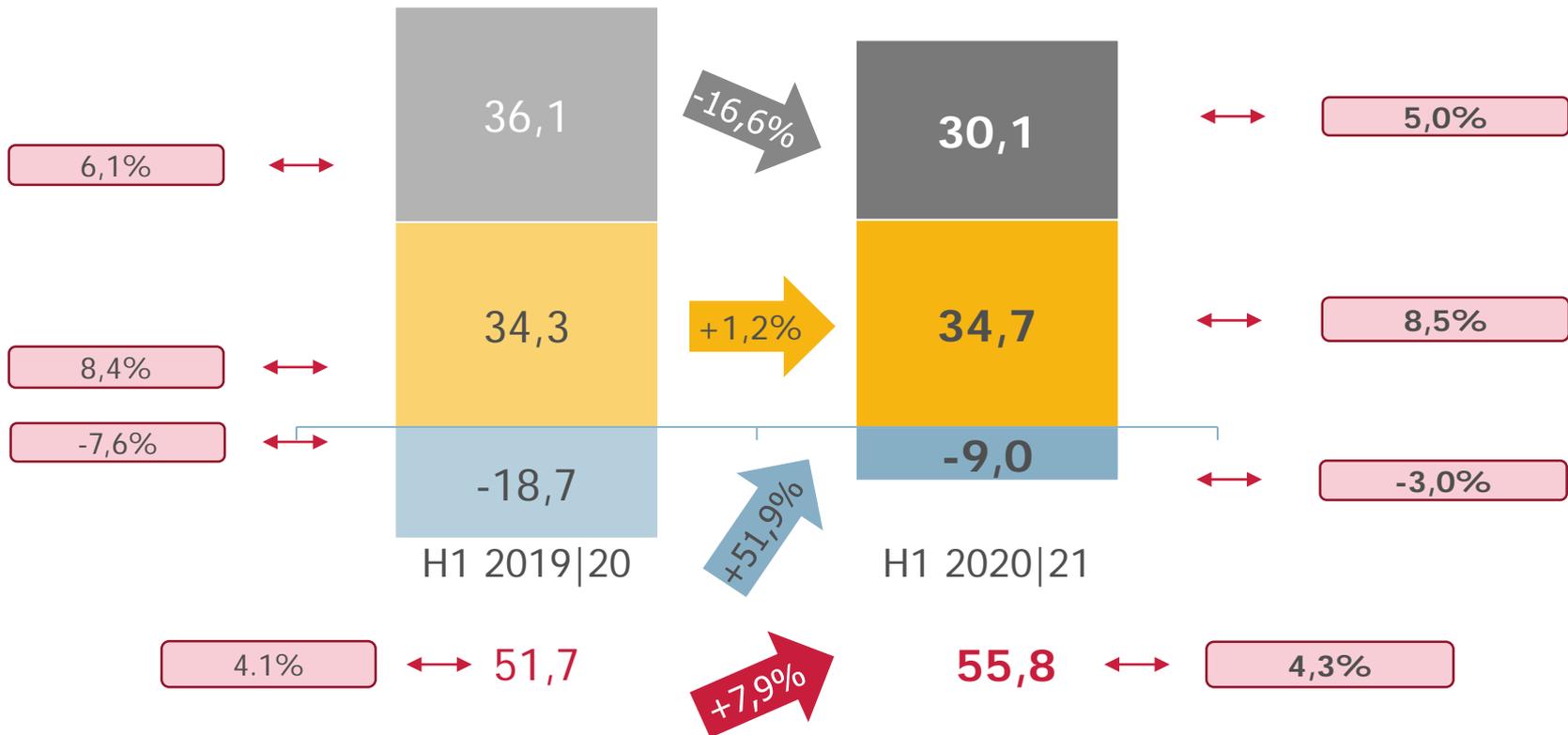
Mio. €

KONZERN

■ Frucht ■ Stärke ■ Zucker

EBIT-Marge  
H1 2019|20

EBIT-Marge  
H1 2020|21





1. HALBJAHR 2020|21

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	H1 2020 21	H1 2019 20	Q2 2020 21	Q2 2019 20
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.309,3</b>	1.250,0	<b>656,7</b>	611,6
EBITDA <sup>1</sup>	<b>101,1</b>	90,8	<b>46,4</b>	39,3
Operatives Ergebnis	<b>47,4</b>	44,0	<b>19,3</b>	16,5
Ergebnisanteil von Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	<b>8,9</b>	7,7	<b>5,0</b>	4,3
Ergebnis aus Sondereinflüssen	<b>-0,5</b>	0,0	<b>-0,5</b>	0,0
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>55,8</b>	51,7	<b>23,8</b>	20,8
<b>EBIT-Marge</b>	<b>4,3%</b>	4,1%	<b>3,6%</b>	3,4%
Finanzergebnis	<b>-9,1</b>	-7,9	<b>-3,0</b>	-4,1
Ergebnis vor Ertragssteuern	<b>46,7</b>	43,8	<b>20,8</b>	16,7
Ertragssteuern	<b>-12,3</b>	-14,9	<b>-5,6</b>	-6,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>34,4</b>	28,9	<b>15,2</b>	10,6
davon Aktionäre d. AGRANA Beteiligungs-AG	<b>33,9</b>	27,0	<b>15,1</b>	10,3
Ergebnis je Aktie	<b>€ 0,54</b>	€ 0,43	<b>€ 0,24</b>	€ 0,16



## 1. HALBJAHR 2020|21

# FINANZERGEBNIS

Mio. €	H1 2020 21	H1 2019 20	Veränderung
Zinsergebnis	-4,0	-3,5	-14,3%
Währungsergebnis	-3,4	-3,3	-3,0%
Sonstiges Finanzergebnis	-1,7	-1,1	-54,5%
<b>Summe</b>	<b>-9,1</b>	<b>-7,9</b>	<b>-15,2%</b>



1. HALBJAHR 2020|21

## KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	H1 2020 21	H1 2019 20	Veränderung
Cashflow aus dem Ergebnis	112,8	81,8	+37,9%
Veränderung des Working Capital	-28,1	-9,3	> -100%
Saldo erhaltene/gezahlte Zinsen und gezahlte Ertragssteuern	-13,2	-12,8	-3,1%
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>71,5</b>	<b>59,7</b>	<b>+19,8%</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32,3	-69,0	+53,2%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29,0	36,4	> -100%
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>10,2</b>	<b>27,1</b>	<b>-62,4%</b>



## 1. HALBJAHR 2020|21

# KONZERN-BILANZ

Mio. € (verkürzt)	31. Aug. 2020	29. Feb. 2020	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	1.289,5	1.331,9	-3,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	1.121,1	1.217,5	-7,9%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.410,6</b>	<b>2.549,4</b>	<b>-5,4%</b>
Eigenkapital	1.329,9	1.387,1	-4,1%
Langfristige Schulden	561,4	565,3	-0,7%
Kurzfristige Schulden	519,3	597,0	-13,0%
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.410,6</b>	<b>2.549,4</b>	<b>-5,4%</b>
Eigenkapitalquote	55,2%	54,4%	+0,8pp
Nettofinanzschulden	479,6	464,0	+3,4%
Gearing	36,1%	33,5%	+2,6pp



ERSTES HALBJAHR  
2020|21

# WESENTLICHE ERGEBNISFAKTOREN





SEGMENT

# FRUCHT





FRUCHT

## FRUCHTZUBEREITUNGEN

### Marktumfeld & Verkauf

- Marktumfeld weiterhin durch Konsumtrends zu Themen Natürlichkeit, Gesundheit, Genuss und Convenience geprägt; COVID-19 verstärkt Trend „Comfort Food“ (Lebensmittel mit Genuss-, Sicherheit-, Nostalgie-Image)
- Stabile Absätze in Europa und Nordamerika; Absatzrückgänge in den Märkten Südamerika, CIS, Mexico, IMEA und Asien/Pazifik

### Rohstoffe

- Im ersten Halbjahr 2020|21 wurden 218.000 t Früchte und Ingredienzien für Fruchtzubereitungen eingekauft (+2,5 % im Vergleich zum VJ);
- Hauptfrucht ist Erdbeere gefolgt von Pfirsich, Heidelbeere und Mango

### Ausblick

- Fokus auf Wachstumsregionen
- Augenmerk auf Non-Dairy Absatzsegmente wie z.B. Eiscreme sowie auf engere Kooperationen mit den globalen Marktführern



FRUCHT

## FRUCHTSAFTKONZENTRATE

### Marktumfeld & Verkauf

- Geringere Verkaufsmengen bei Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2019; Nachfragerückgang aus der Gastronomie durch COVID-19
- Niedrigere Absätze bei Buntsaftkonzentraten bei höheren Preisen

### Rohstoffe 2020

- Gute Rohstoffversorgung bei Äpfeln in der europäischen Hauptanbauregion Polen sowie in China
- In Ungarn liegen die Ernteerwartungen aufgrund von Frühjahrsfrösten auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres

### Ausblick

- Fortführung der Diversifizierung in den Bereichen Getränkegrundstoffe und Aromen
- Kunden zeigen verstärkt Interesse an Neuentwicklungen



SEGMENT

# STÄRKE





# STÄRKE ROHSTOFF

## Getreide

- Seit Ende August läuft an den Standorten in Aschach/Donau (OÖ), Pischelsdorf (NÖ) und Szabadegyháza (HU) die Nassmaisverarbeitung
- Rohstoffnotierungen mit hoher Volatilität

## Kartoffel

- Erwartete Liefererfüllung aufgrund der vorteilhaften Witterung bei über 100 % der kontrahierten Stärkekartoffelmenge
- Durchschnittlicher Stärkegehalt auf Vorjahresniveau (18,5 %)
- Fäulnis auffälligkeit

Stärkekartoffelkampagne Gmünd	
Erntefläche	7579 ha
Hektarertrag	39,2 t
STIK Menge (Tonnen)	296 975 t
Kampagnenstart	17.8.2020
Kampagnendauer	150-160 Tage



Weizen (Paris)

**6. Okt 2020:**  
200,0 EUR/t

Mais (Paris)

**6. Okt 2020:**  
173,25 EUR/t

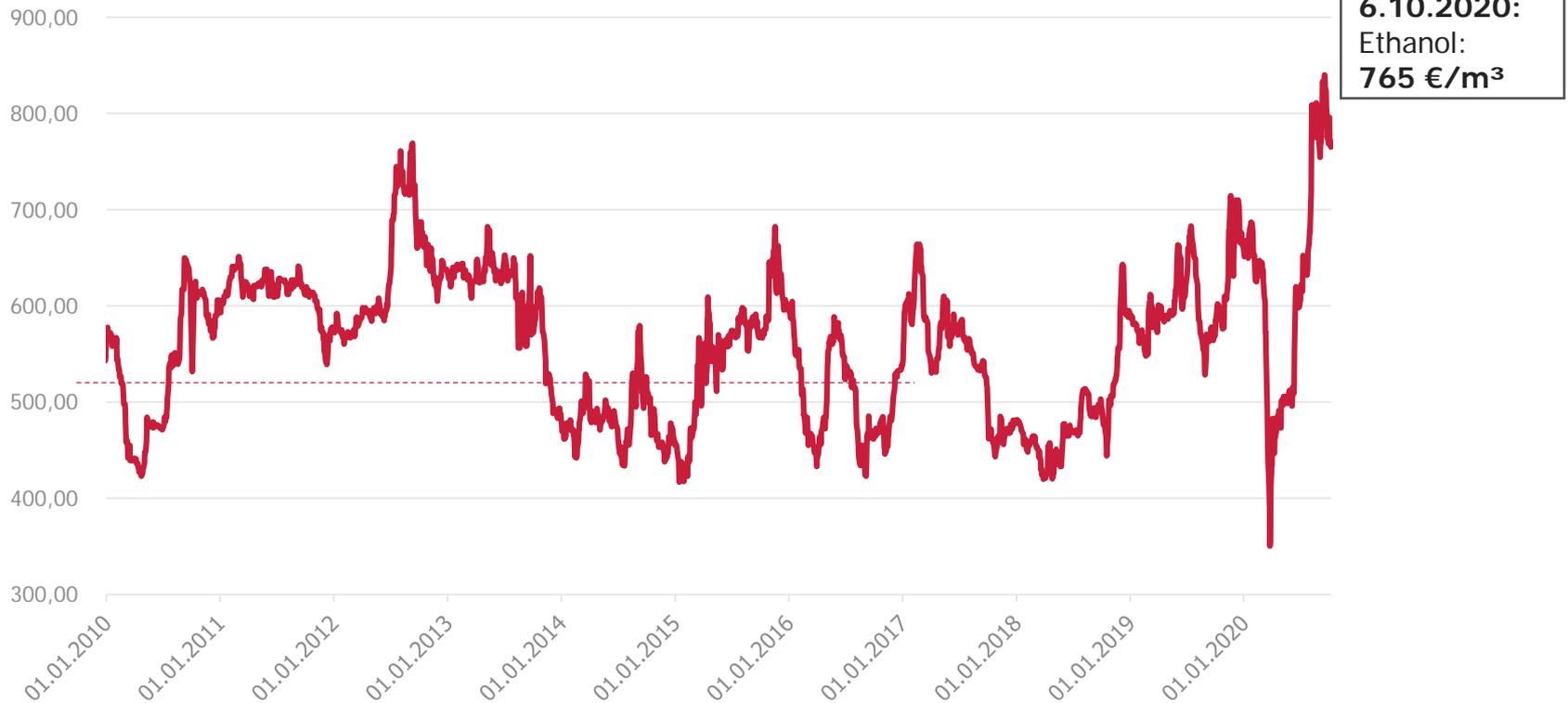


STÄRKE

ETHANOL

- Historische Stände der Tagesnotierungen: April 2020 rd. 350 €/m<sup>3</sup>, Sept. 2020 rd. 840 €/m<sup>3</sup>

Durchschnittliche tägliche Ethanolnotierung in €/m<sup>3</sup>





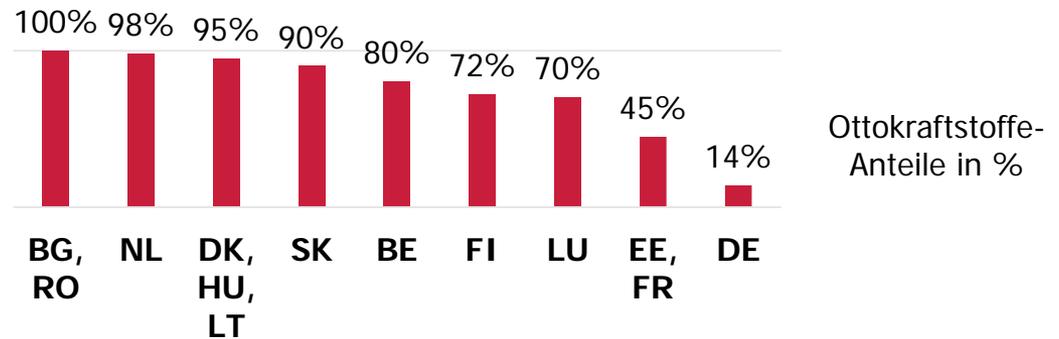
## STÄRKE ETHANOL

### Marktumfeld

- Optimistische Marktaussichten durch höhere Beimischungsraten bzw. E10-Einführungen

### E10 in Europa: Österreich wurde vom Vorreiter zum Nachzügler

13 Länder haben E10 eingeführt.



### Verkauf

- Während Lockdown Verkauf von Ethanol für Desinfektionsmittel, Sicherung der vollen Werksauslastung
- Treibstoffmarkt erholt sich deutlich schneller als erwartet

### Ausblick

- Stabile Nachfrage, Importsteigerung wird erwartet
- Marktkonsolidierung in der EU: weniger Erhöhungen von Beimischungsraten für 2021 absehbar sowie Verlust von UK als Importeur



# STÄRKE MARKTENTWICKLUNG

## Marktumfeld

- Folgen des Lockdowns und damit einhergehende Veränderungen im Konsumverhalten in nahezu allen Absatzmärkten
- Einschnitte im Stärkeverzuckerungsgeschäft durch Nachfragerückgang aus Hotellerie und Gastronomie (reduzierter Außer-Haus-Getränkekonsum)

## Verkauf

- Native und modifizierte Stärken: Höhere Absatzmengen im Vergleich zum Vorjahr, Steigerung vor allem bei Weizenstärke bedingt durch höhere Produktionsmengen
- Reduzierte Absätze bei technischen Stärken infolge von Produktionsdrosselungen in der Papierindustrie
- Bio- und GMO-freie Stärken: positive Mengenentwicklung trotz zunehmenden Wettbewerbes, Integration des US-Distributors Marroquin verläuft wie geplant

## Ausblick

- Wachstumsimpulse bei Bio-Stärkeprodukten und im Spezialitätenbereich
- Hohe Volatilität der Notierungen prägt Bioethanolgeschäft



SEGMENT

# ZUCKER





ZUCKER

# ENTWICKLUNG WELTMARKT

Weltmarktpreise (06.10.2020):

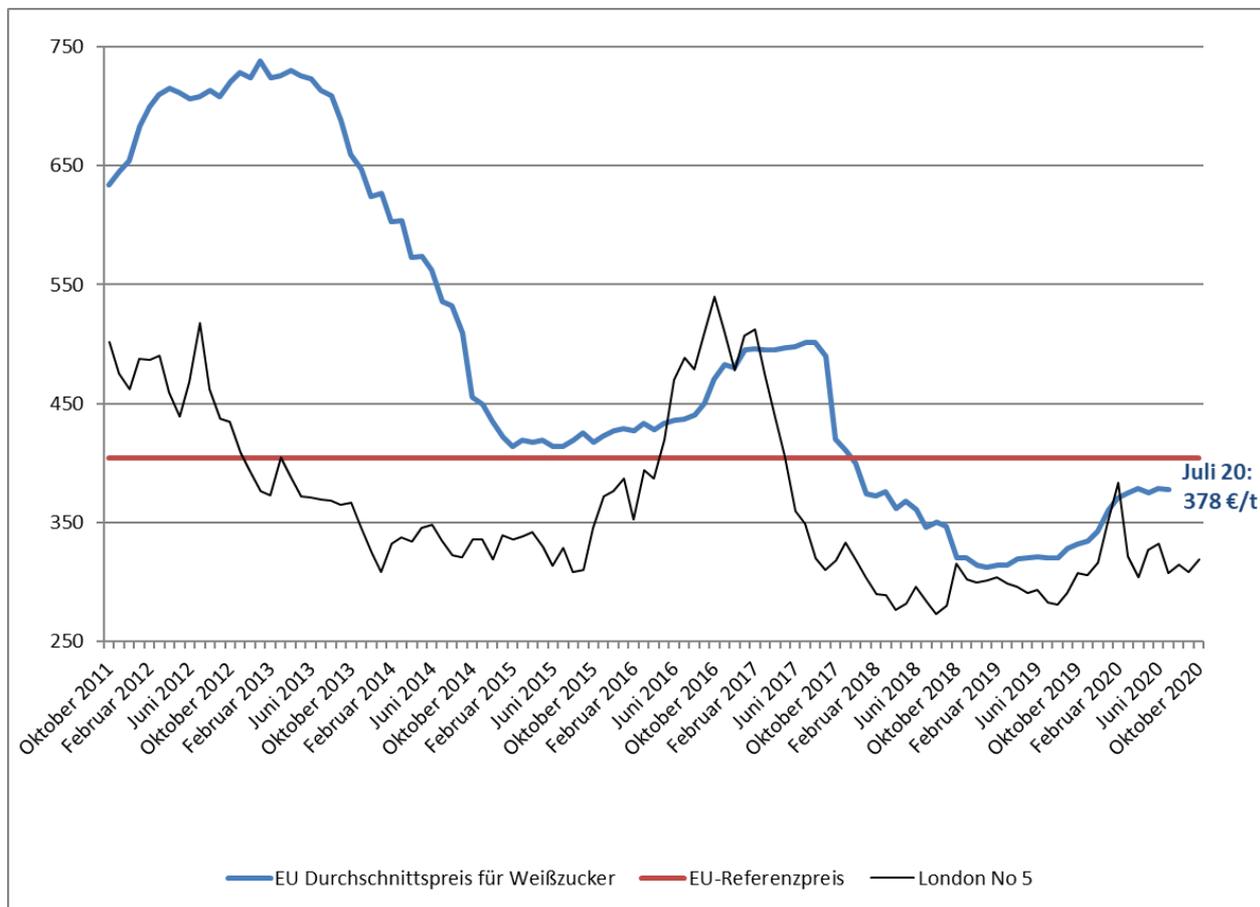
Rohzucker (#11): 13,88 US ct/lb (306,00 USD/t = 261,54 EUR/t)

Weißzucker (#5): 378,90 USD/t (323,85 EUR/t)

Weißzuckernotierung London No. 5 EUR/t [Quelle: F.O. Licht]



## EU-Referenzpreis und Marktpreis für Weißzucker



Quelle: EU-Kommission, IEG Vantage (vormals F.O.Licht), 07.10.2020



ZUCKER

## KAMPAGNE 2020

- Nach rd. 34.300 ha kontrahierter Anbaufläche gingen in Österreich durch Spätfröste, Trockenheit und tierische Schädlinge (Rübenderbrüssler) rd. 8.000 ha verloren
- Insgesamt werden auf einer **Erntefläche** von rd. **76.500 ha** in den AGRANA- Regionen überdurchschnittliche Hektarerträge erwartet

	Österreich	Tschechien	Slowakei	Ungarn	Rumänien
Erntefläche	26.300 ha	11.700 ha	12.500 ha	11.700 ha	14.200 ha
Hektarertrag	84 t	67 t	68 t	62 t	37 t
Rübenmenge (Tonnen)	2.190.000	790.000	850.000	720.000	520.000
Kampagnenstart	01.10.2020	17.09.2020	15.09.2020	23.09.2020	11.09.2020
Kampagnendauer (Tage)	Tulln: 117 Leopoldsdorf: 74	Hrusovany: 74 Opava: 119	137	105	97

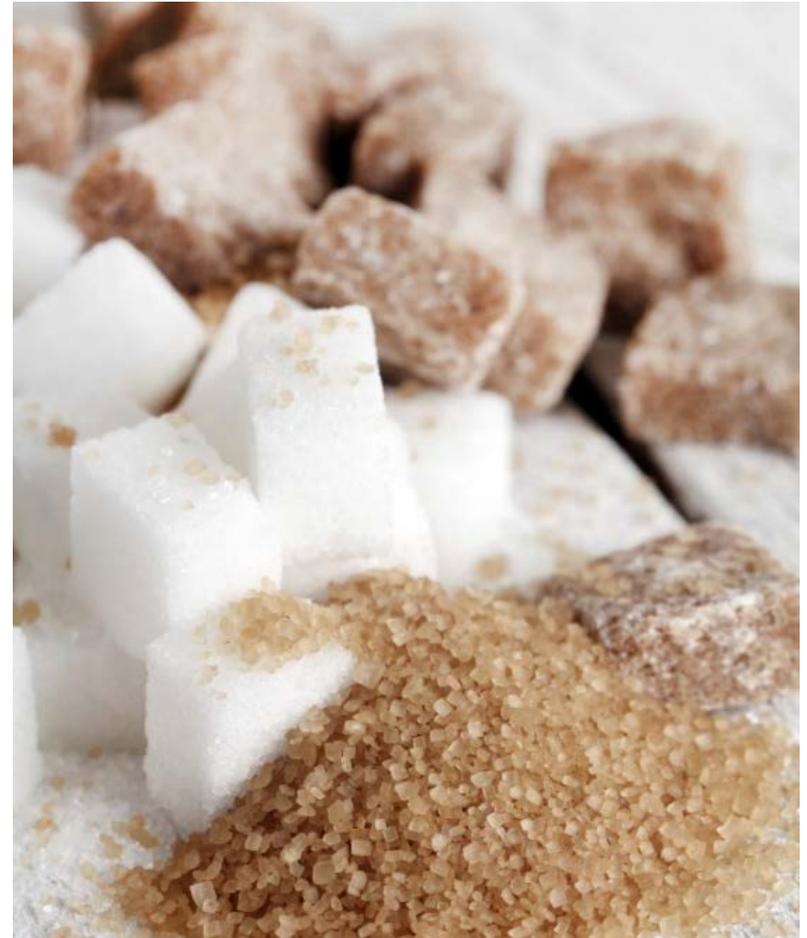
- Rübenverarbeitungsmenge gesamt: rd. 5,1 Mio. t
- Zuckerproduktionsmenge: rd. 730.000 t

## Marktumfeld

- Höhere EU-Marktpreise im Vergleich zum Vorjahr
- In Erwartung guter Zuckererträge in Indien und Brasilien sind die Weltmarktpreise weiterhin auf niedrigem Niveau

## Verkauf

- Gestiegene Verkaufsmengen im Einzelhandel und EU-Export, Verkäufe in die Industrie im Vergleich zum Vorjahr niedriger
- In Summe konnte der Umsatz in Folge der höheren Marktpreise erhöht werden





ZUCKER

## VERKAUFSSTART KRISTALLINES BETAIN

Erste Auslieferungen aus neuem Betain-Werk erfolgt.

### Betain: breiter Anwendungsbereich

- Nutztierhaltung als Bestandteil bei Futtermitteln
- Nahrungsergänzungsmittel
- Sportgetränke (Förderung des Muskelaufbaus)
- Kosmetika (regulierende Wirkung auf Wasserhaushalt in Zellen)
- Tenside bzw. waschaktive Substanzen z.B. Shampoos, Haarspülungen (schaumstabilisierend, leicht festigend)

### Ausblick

- Zertifizierung Betainproduktion für Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie im 4. Quartal 2020
- Jährliche Produktion von bis 8.500 t kristallinem Betain





1. HALBJAHR 2020|21

# INVESTITIONEN



# INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK

## 1. Halbjahr 2020|21

### FRUCHT

- Abwasseraufbereitung in Jacona|Mexiko
- Erweiterung des Fertigproduktlagers in Chung-Buk|Südkorea
- Weitere Produktionslinie in Lysander|USA
- Weitere Produktionslinie in Central Mangrove|Australien

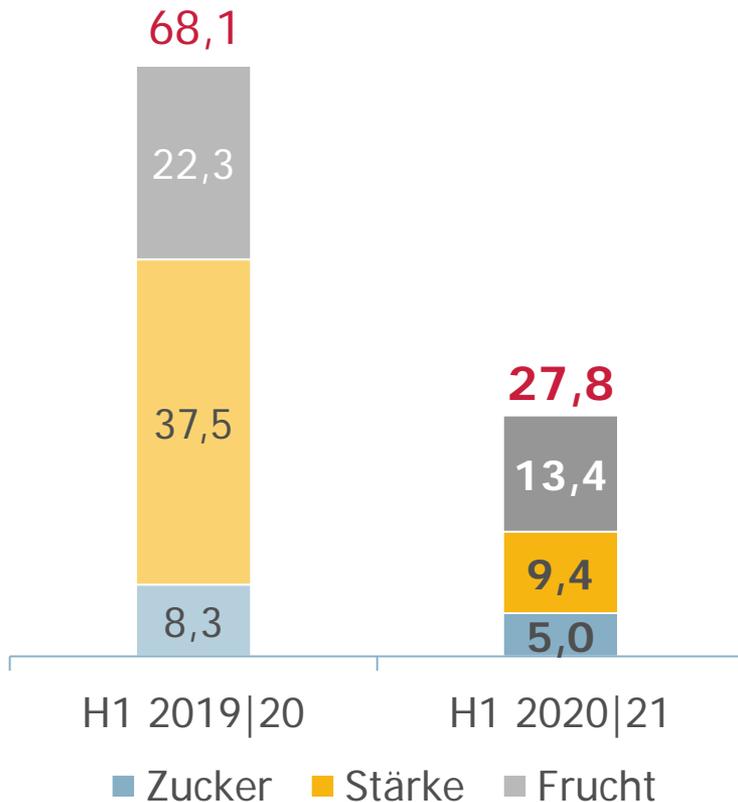
### STÄRKE

- Erweiterung der Maisstärkederivatisierungsanlage in Aschach|Österreich
- Maßnahmen zur Erhöhung der Spezialmaisverarbeitung in Aschach|Österreich
- Beseitigung von Engpässen in der Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf|Österreich

### ZUCKER

- Umrüstung der Energieversorgung in Sered|Slowakei von Kohle auf Gas

Mio. €



KONZERN



## AUSBAU STANDORT TULLN

# BETAINKRISTALLISATIONSANLAGE



- Fertigstellung August 2020
- Produktion von **kristallinem Betain** in einem Joint Venture zwischen AGRANA und The Amalgamated Sugar Company (USA) → BETAPURA GmbH
- Investition: **40 Mio. €**
- Arbeitsplätze: **16**
- AGRANA verarbeitet am Standort **Tulln** bereits seit 2015 Zuckerrübenrestmelasse aus der Melasseentzuckerungsanlage zu flüssigem Betain-Konzentrat
- Produktionskapazität: 8.500 t kristallines Betain
- Tulln **dritter Produktionsstandort weltweit**, an dem natürliches kristallines Betain produziert wird (neben Tampa/USA und Naantali/Finnland)

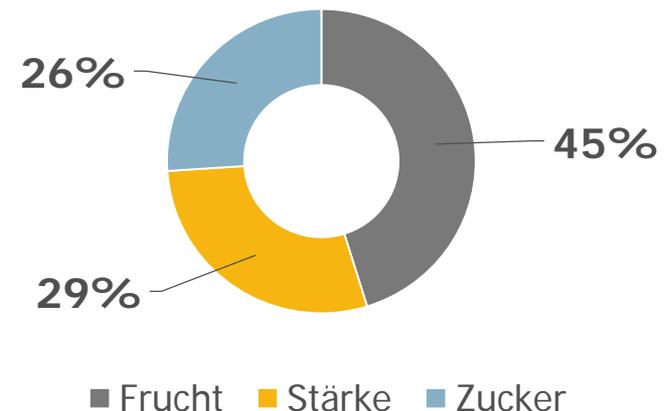


AUSBLICK 2020|21

## INVESTITIONEN IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR 20|21

- Das **Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird im Geschäftsjahr 2020|21 **rund 73 Mio. €** betragen und damit deutlich unter dem Wert von 2019|20, sowie unter dem geplanten Abschreibungsniveau in Höhe von **knapp 120 Mio. €** liegen.
- **Implementierungsphase** nach Fertigstellung einiger großer Investitionsprojekte in den letzten drei Jahren mit deutlichen Kapazitätserweiterungen

Investitionssplit 2020|21  
(€ ~73 Mio. €)





**2018: Gmünd 40 Mio. €**

Steigerung der Tages-Verarbeitungskapazität  
1.600 t → 2.000 t Kartoffeln



**2017: Aschach/D. 80 Mio. €**

Steigerung der Tages-Verarbeitungskapazität  
1.150 t → 1.500 t Mais

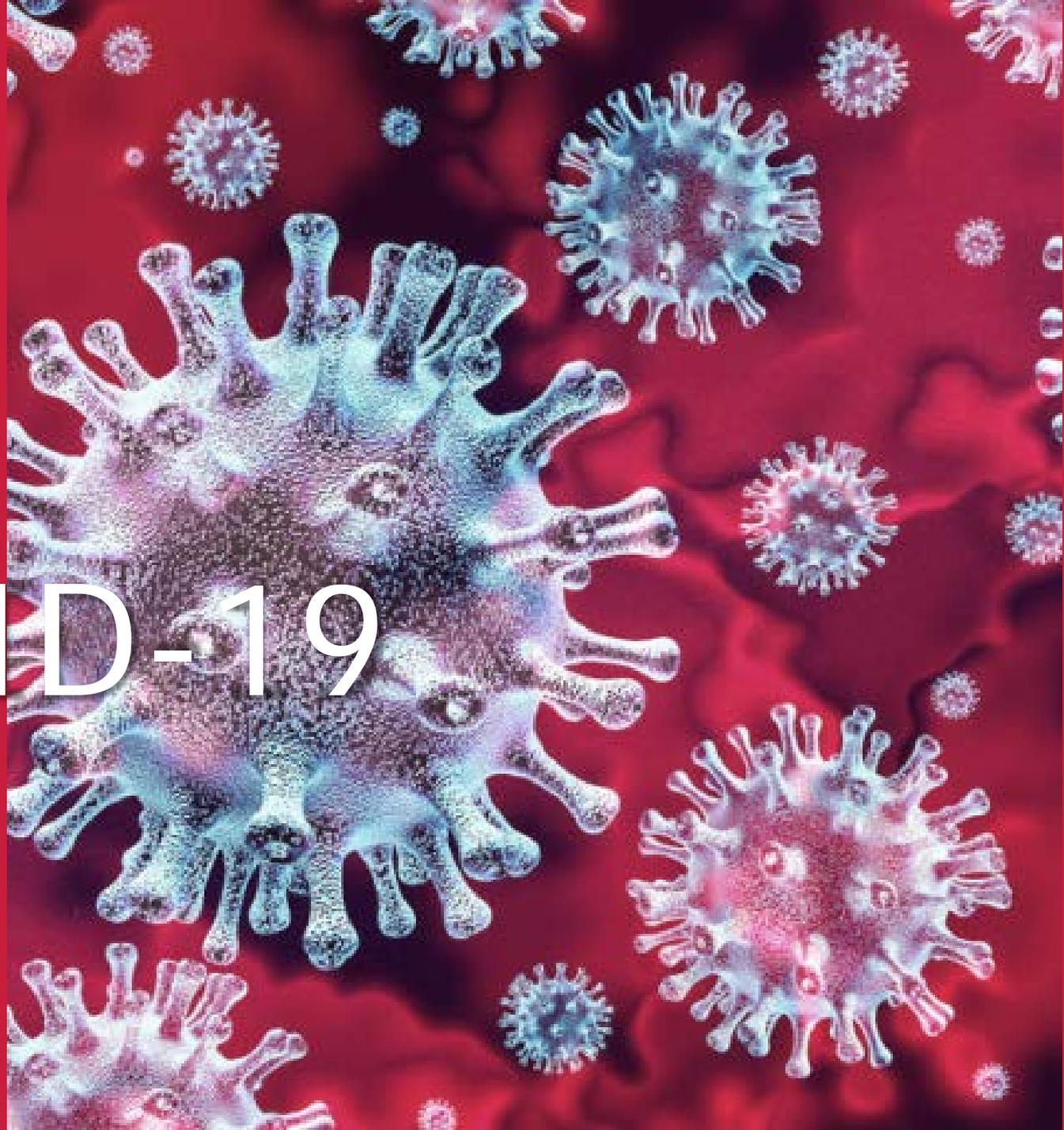


**2019: Pischelsdorf 102 Mio. €**

Steigerung der Tages-Verarbeitungskapazität  
2.200 t → 3.300 t Getreide



COVID-19





# COVID-19 FÄLLE AGRANA



**Aktuell 26 Erkrankungen**

115 positiv getestete Mitarbeiter,  
davon 89 wieder genesen

*Stand : 7. Oktober 2020*

# WEITERHIN STRENGE SICHERHEITS- UND HYGIENE-MABNAHMEN

- Physische Trennung von Arbeitsplätzen
- Körpertemperaturmessung
- Kontaktlose Schichtübergabe
- Räumliche Trennung von Meistern/Schichtführern
- Reduzierung von Fremdfirmen
- Tragepflicht von Mund-Nase-Schutzmasken
- Ausschließlich Skype o. TEAMS-Meetings
- Begegnungsprotokolle
- Schließung von Sozialräumen
- Verwaltungsmitarbeiter teilweise im Home Office



- Unter Berücksichtigung der Coronavirus-Krise rechnet AGRANA für das Gesamtjahr 2020|21 mit einem **Konzern-EBIT zumindest auf Vorjahresniveau**. Beim **Konzernumsatz** wird ein **leichter bis moderater Anstieg** zwischen 1 und 10% erwartet.
- Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen hohen Volatilität in allen Segmenten ist diese **Prognose weiterhin von sehr hoher Unsicherheit geprägt**.
- Dieser Ausblick beinhaltet noch keine finanziellen Auswirkungen einer möglichen Schließung der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf im Marchfeld nach der Kampagne 2020.
- AGRANA sieht sich aufgrund des **diversifizierten Geschäftsmodells** und einer soliden Bilanz- und Finanzierungsstruktur für die Zukunft unverändert gut aufgestellt.





# Fragerunde



# DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Präsentierte Geschäftsgeheimnisse unterliegen der Geheimhaltungspflicht und sind ausschließlich nach dem „need to know“ Prinzip weiterzugeben. Eine Weitergabe an Unbefugte ist streng untersagt und mit disziplinarischen und schadenersatzrechtlichen Konsequenzen bedroht.